



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle Gymnasien in Bayern

zur Weiterleitung an die
Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer
im Fach Französisch

Versand per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.6 – BS 5402.8 – 6b.72106

München, 24.07.2018
Telefon: 089 2186 2745
Name: MR Gruber

Französischunterricht am Gymnasium
hier: Kooperationsprojekte mit dem Institut français München

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch für das kommende Schuljahr bietet das Institut français München Maßnahmen zur Förderung des Französischunterrichts an den bayerischen Gymnasien sowie zur Fortbildung der Lehrkräfte an.

Die im Schuljahr 2018/19 für bayerische Gymnasien angebotenen Kooperationsprojekte stellen sich wie folgt dar:

1. Institut français als externer Partner für P-Seminare

Das Institut français hat das Staatsministerium gebeten, die Gymnasien von seiner Bereitschaft, ab dem Schuljahr 2018/19 als externer Partner für die Durchführung von P-Seminaren der Qualifikationsphase zur Verfügung zu stehen, in Kenntnis zu setzen. Aus Sicht des Staatsministeriums ist dieses Angebot äußerst interessant; die Schulen werden daher gebeten, bei Interesse Kontakt aufzunehmen:

Institut français München

Kaulbachstr. 13

80539 München

Tel. 0 89 28 66 28 22

e-mail:

fabrice.gonet@institutfrancais.de (bis 31.08.2018)

louis.marandet@institutfrancais.de (ab 10.09.2018)

2. *Prix des lycéens allemands 2019*

Auch im Schuljahr 2018/19 können bayerische Schülerinnen und Schüler wieder am Projekt *Prix des lycéens allemands* teilnehmen. Im laufenden Schuljahr haben sich 165 Schülerinnen und Schüler aus 11 Gymnasien mit großem Engagement beteiligt. Bei der Bundesjury haben die Schülervertreter der 16 Länder in der Bundesrepublik Deutschland ein überaus erfreuliches sprachliches Niveau in der französischen Sprache unter Beweis gestellt. Die Preisverleihung des *Prix des lycéens allemands 2018* fand am 16. März 2018 auf der Leipziger Buchmesse statt.

Der *Prix des lycéens allemands* soll Interesse für zeitgenössische französische Literatur wecken und die Lesekompetenz in der Fremdsprache verbessern. Das Projekt, in dessen Mittelpunkt eine möglichst abwechslungsreiche Auseinandersetzung mit vier französischen Jugendromanen steht, richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt.

Die Französische Botschaft Berlin hat die Romane für das Schuljahr 2018/2019 bereits ausgewählt. Es handelt sich um die nachstehenden Werke:

- Éric Pessan, *Dans la forêt de Hokkaido, L'école des loisirs*, 2017.
- Ahmed Kalouaz, *La maraude*, Éditions du Rouergue, 2016.

- Romain Puértolas, Un détective très très très spécial, La joie de lire, 2017.
- Jo Witek, Une fille de..., Actes Sud Junior, 2017.

Die Anmeldung sollte bis **19.09.2018** an Hand eines Online-Formulars erfolgen, das auf den Webseiten des Institut français unter der nachstehenden Adresse zur Verfügung steht:

<https://muenchen.institutfrancais.de/bildung/lehrprojekte/prix-des-lyceens-allemands>

<https://prixdeslyceens.institutfrancais.de/>

Lehrkräfte, die sich erst nach dieser Frist zu einer Teilnahme entschließen, können ihre Klassen unter der Voraussetzung noch vorhandener Bücher-Sets und Platzkontingente **bis spätestens 15.10.2019** nachmelden.

Nach erfolgter Anmeldung erhält die Lehrkraft der teilnehmenden Klasse ein sog. „Bücher-Set“, das jeweils ein kostenloses Exemplar der vier zu behandelnden Romane umfasst, sowie die weiteren gebührenpflichtigen Bücher-Sets für die Schüler auf dem Postweg an die Adresse der Schule. Die Anschaffung je eines Sets für vier Schüler (ca. 45 € pro Bücher-Set Inkl. Porto) wird empfohlen.

Das Institut français übernimmt in diesem Zusammenhang die folgenden Reisekosten:

- Fahrt der Lehrkraft, die den Vertreter der bayerischen Landesjury zur Tagung der Bundesjury in Leipzig begleitet (Bahnfahrt 2. Klasse)
- Fahrt- und Aufenthaltskosten des Schülers bzw. der Schülerin als Abgesandte(r) der bayerischen Landesjury an der Tagung der Bundesjury in Leipzig

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vertretung der bayerischen Landesjury in der Bundesjury durch bilingual aufgewachsene Schülerinnen und Schüler nicht in Betracht kommt.

3. Krimischreibwettbewerb *Prix Polar*, 6. Auflage (2018/2019)

Bei dem *Prix Polar* handelt es sich um einen ab jetzt jährlich bayernweit organisierten Krimi Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler in direktem Kontakt zu einem frankophonen Krimiautor stehen und der sich an Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe, die das GeR-Niveau A2+ erreicht haben, richtet.

Der Autor verfasst den Anfang einer Kurzgeschichte, auf den die Schülerinnen und Schüler mit einer kreativen Produktion sowie einem kurzen Abriss des weiteren Handlungsverlaufs auf Französisch antworten. Nach Einreichung dieser ersten Arbeit werden vier Finalisten-Gruppen ausgewählt, die im Rahmen eines Besuchs des Schriftstellers an der jeweiligen Schule ihren Ideen gemeinsam den letzten Feinschliff verleihen.

Die kreativste und spannendste Romanfortsetzung wird schließlich gemeinsam mit dem Beginn und Schluss des Autors in der *Série polar* veröffentlicht.

Im Rahmen dieses Projekts stehen auf der Grundlage der Lesekompetenz die produktiven und kreativen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in der Fremdsprache im Mittelpunkt. Darüber hinaus wird die Medienkompetenz gefördert, da sich die Interaktion mit dem Schriftsteller und die Textproduktion zunächst auf dem Blog des *Prix Polar* abspielt, wo sich die beteiligten Schülerinnen und Schüler auch untereinander austauschen, Inspirationen und Ideen sammeln und Informationen über den Autoren und das Genre Krimi nachlesen können.

Informationen über den letztjährigen *Prix Polar* stehen unter der folgenden Internetseite zur Verfügung: <https://prixxpolarblog.wordpress.com>

Anmeldungen zur Teilnahme an dem Krimi Wettbewerb sind **bis 15.10.2018** an das deutsch-französische Institut Erlangen unter der email-Adresse schulprojekte@dfi-erlangen zu richten.

Ablauf des Wettbewerbs

- bis 15.10.2018: Anmeldungen an schulprojekte@dfi-erlangen.de
- Anfang November 2018: Der Anfangstext der Autorin bzw. des Autors wird an die angemeldeten Schulen geschickt
- 15.02.2018: Einsendeschluss der Reaktionen der SchülerInnen auf den Text des Autors. Daraufhin werden die Finalisten ausgewählt.
- April 2019: Besuch der Autorin bzw. des Autors in den Schulen der Finalisten
- Mai 2019: Ankündigung der Gewinner-Teams
- Juni 2019: Einreichung der fertigen Fortsetzungen durch die Gewinner
- Anschließend: Veröffentlichung der Kurzgeschichten beim Cornelsen Verlag

Weiterführende Informationen erteilt das deutsch-französische Institut Erlangen unter der Telefonnummer 09131 979 13 70 bzw. der oben genannten E-Mail-Adresse.

4. Cinéfête

Cinéfête ist ein Jugendfilmfestival, das im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde, bereits mehr als 100 000 junge Menschen in über 100 Städten begeistert und jedes Jahr in ganz Deutschland vor allem Schulklassen eine Reihe französischsprachiger Filme zeigt. Ein Jahr lang tourt eine Auswahl von sechs bis acht französischen Filmen in Originalversion mit Untertiteln durch deutsche Kinos. Während einer bis zwei Wochen können die Schülerinnen und Schüler aller Niveaus und aller Klassen für 2,50 € bis 4,00 € an dem Jugendfilmfestival teilnehmen.

Seit 2004 wird Cinéfête von der AG Kino-Gilde e.V. und der Französischen Botschaft Berlin gemeinsam veranstaltet und steht unter der Schirmherr-

schaft der deutschen Kultusminister und -senatoren. Zu jedem Film werden Lehrmaterialien zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht entwickelt.

Programm für 2018/19:

- **Cherchez la femme**, Komödie / Sou Abadi (2017)
- **Patients**, Komödie, Drama / Grand Corps Malade, Mehdi Idir (2017)
- **Kiss and cry**, Drama, Biografie, Musik, Romanze / Lila Pinell, Chloé Mahieu (2017)
- **Le grand méchant renard**, Animation / Benjamin Renner, Patrick Imbert (2016)
- **Un sac de billes**, Drama / Christian Duguay (2017 : Frankreich, Kanada, Tschechische Republik)
- **Demain et tous les autres jours**, Drama / Noémie Lvovsky (2017)
- **A voix haute**, Dokumentation / Stéphane De Freitas, Ladj Ly (2016)

<https://muenchen.institutfrancais.de/bildung/lehrprojekte/cinefete>

<https://cinefete.de/>

5. **Les Idées de la Nuit**

Förderung von Kreativität, Ermöglichung von nachhaltigem Lernen, Anbahnung einer breit gefächerten Medienkompetenz – dies sind nur einige der vielen möglichen Nutzen, die sich aus dem Umgang mit Radio im Unterricht ergeben. *Les Idées de la Nuit* ist ein pädagogisches und kreatives Radioprojekt für Schülerinnen und Schüler der GeR-Stufen A2 bis B2 zum Thema der Nacht, das Raum für stimmungsvolle Geräuschkulisse, mehrstimmige nächtliche Erzählungen und vieles mehr bietet.

Das Institut français in Zusammenarbeit mit RFI Savoirs und ARTE Radio betreut dieses Projekt weltweit. Im Schuljahr 2018/2019 finden die „*Idées de la Nuit*“ zum ersten Mal in Bayern statt.

Die Schülerbeiträge können **bis 01.12.2018** auf das ARTE Radio-Audioblog hochgeladen werden.

Alle hochgeladenen Aufnahmen werden **am 31.01.2019** auf einer digitalen und interaktiven Weltkarte eingestellt.

Das Projekt gliedert sich in vier Phasen: Vorbereitung, Aufnahme (max. 2 Minuten, Audioschnitt bearbeiten (fakultativ), MP3-Tonaufnahme veröffentlichen unter Audioblogs ARTE Radio.

Das Institut français München bietet zu diesem neuen Projekt im September 2018 zwei **Fortbildungstermine für Lehrkräfte** an:

Donnerstag, 27.09.2018, 11 – 17 Uhr: Institut français München

Freitag, 28.09.2018, 11 – 17 Uhr: Deutsch-französisches Institut Erlangen

Für staatliche Lehrkräfte wird die Fortbildungsreise nach München bzw. Erlangen als Reise im Sinne des Art. 24 Bayer. Reisekostengesetz anerkannt. Lehrkräfte, die an der Fortbildung teilnehmen möchten, melden sich bis 20.09.2018 unter Angabe von Dienstbezeichnung, Name, Vorname und Schule an (e-mail: robert.gruber@stmuk.bayern.de) und erhalten im Anschluss über die Schulleitung ein Schreiben des Staatsministeriums, mit dem die Reisekosten (Belegung der 2. Klasse) bei dem zuständigen Landesamt für Finanzen eingereicht werden können.

Weitere Infos zu „les idées de la nuit“ stehen ab 20.07.2018 unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

<http://audioblog.arteradio.com/#signup>

<https://muenchen.institutfrançais.de/bildung/lehrprojekte/les-idees-de-la-nuit>

6. Internet-Teamwettbewerb

Im Schuljahr 2018/19 findet der Internet-Teamwettbewerb anlässlich des deutsch-französischen Tags am 22.01.2019. Bei dem Wettbewerb lösen Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeit Fragen zu Frankreich und der Frankophonie. Im Schuljahr 2017/18 haben 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus bayerischen Schulen mit großem Erfolg ihr Wissen unter Beweis gestellt.

Der Wettbewerb findet in Teams statt. Die Teams können aus einer Klasse, einem Kurs oder einer AG bestehen. Die Größe der Teams ist nicht festgelegt, sie sollten jedoch immer aus mindestens zwei Teilnehmern bestehen. Es können ganze Klassen oder ausgewählte Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teilnehmen. Die Anzahl der teilnehmenden Französischklassen bzw. Teams einer Schule ist nicht begrenzt.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe, die Französisch lernen. Die Wettbewerbsfragebögen werden auf 3 Niveaustufen angeboten:

Niveau 1: 1./2. Lernjahr

Niveau 2: 3./4. Lernjahr

Niveau 3: ab 5. Lernjahr

Die Teams benötigen für den gesamten Wettbewerbszeitraum Computer und Zugang zum Internet, damit eine arbeitsteilige Beantwortung der Fragen möglich ist. Am besten eignet sich dafür der Medienraum der Schule. Die Computer müssen für das Abspielen von Ton- und Videodateien (Kopfhörer) ausgerüstet sein sowie einen Flashplayer zum Abspielen von Videos installiert haben. Nicht alle Schülerinnen und Schüler benötigen einen eigenen Computer, die die Aufgaben im Team gelöst werden sollen. Für die Bearbeitung der Fragebögen müssen keine Daten heruntergeladen werden. Der Fragebogen ist online eingerichtet, die Ergebnisse werden online eingetragen.

Der Wettbewerb beginnt am 22.01.2019 um 8.00 Uhr und läuft bis 13.00 Uhr. Die Bearbeitungszeit erfolgt nicht innerhalb eines bestimmten Zeitfensters, sondern kann innerhalb der fünf Stunden frei gewählt werden. Die Teams haben 3 Unterrichtsstunden (135 Minuten) Zeit, den Fragebogen zu bearbeiten. Einige Teams der letzten Jahre haben die Aufgaben schneller gelöst, was sich jedoch nicht auf die Platzierung auswirkt.

Für die Teilnahme am Wettbewerb eine Registrierung erforderlich, die **ab 15.12.2018** freigeschaltet sein wird:

<https://muenchen.institutfrancais.de/bildung/lehrprojekte/internet-teamwettbewerb-0http://www.internetteamwettbewerb.de/>

6. Veränderte Konzeption eingeführter Veranstaltungsformate

Im Einzelnen bietet das Institut français die nachstehenden Veranstaltungsformate mit jeweils leicht veränderter Akzentsetzung an:

6.1. Fortbildungsreihe für Französischlehrkräfte *ENTRE PROFS*

Um die Anzahl der Lehrkräfte, die bisher in den Genuss der Fortbildungsreihe *ENTRE PROFS* gelangten, maßgeblich zu erhöhen, wird ab dem Schuljahr 2018/19 ein regionaler Ansatz implementiert, im Rahmen dessen an für eine Region günstig erreichbaren Orten Fortbildungsveranstaltungen für einen größeren Teilnehmerkreis als bisher (je nach Veranstaltungsraum Teilnahme von bis zu 80 Lehrkräften möglich) durchgeführt werden.

Es ist ins Auge gefasst, im September 2018 die Bedarfe der einzelnen Regionen zu erheben und mit dem Institut français zu besprechen. Nach abgeschlossener Veranstaltungsplanung werden die entsprechenden Termine sowie detaillierte Informationen über die Inhalte sowie die jeweils geltenden Anmeldemodalitäten werden den Schulen über die MB-Fachreferentinnen und –referenten für Französisch mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf bekannt gegeben.

Aus Sicht des Staatsministeriums stellt den großen Vorteil dieses dezentralen Fortbildungsangebots die für weite Teile der bayerischen Lehrerschaft leichtere Zugänglichkeit dar. Eine Teilnahme als Ergänzung zu den Maßnahmen der regionalen Lehrerfortbildung wird den Lehrkräften daher besonders empfohlen.

6.2. FranceMobil

Das FranceMobil stellt aus Sicht des Staatsministeriums eine altersgemäße und für Schülerinnen und Schüler sehr interessante Möglichkeit der ersten Kontaktaufnahme zur Fremdsprache Französisch und darüber hinaus eine wertvolle Entscheidungshilfe bei der Wahl der zweiten oder dritten Fremdsprache dar. An einem Vormittag kann der *animateur* bzw. die *animatrice* vier Klassen besuchen.

Im Schuljahr 2018/19 steht das FranceMobil ganz im Zeichen der Fremdsprachenwahl an Gymnasien und Realschulen. Um eine umfassende Erfüllung aller bestehenden Einsatzwünsche einerseits und eine effektive Nutzung der vorhandenen Ressourcen andererseits zu ermöglichen, bittet das Staatsministerium die Schulen darum, sich mit anderen Schulen (Gymnasien und Realschulen) vor Ort zu koordinieren, um das Interesse an einem Schulstandort zusammenhängend bedienen zu können. Dabei ist ein mehrtägiger Aufenthalt des FranceMobil an einem Schulstandort durchaus möglich bzw. sogar erwünscht.

Anmeldungen für Einsatzwünsche für das Schuljahr 2018/19 werden ab **01.09.2018** auf der Webseite <http://www.francemobil.fr> entgegen genommen.

Das Institut français weist darauf hin, dass die Monate September und Oktober 2018 betreffende Anfragen noch vor den Sommerferien beschieden werden, die übrigen Monate betreffenden Anträge erst im neuen Schuljahr.

6.3. Wettbewerb *Francomusiques*

In Ergänzung zu den traditionellen Kooperationsprojekten weist das Staatsministerium auf den Wettbewerb *Francomusiques* hin, der zu einer Belebung der schulischen Beschäftigung mit der französischen Sprache beitragen und daher für die bayerischen Gymnasien von Interesse sein kann:

<https://muenchen.institutfrancais.de/bildung/lehrprojekte/francomusiques>

<https://www.cornelsen.de/francomusiques/>

Einsendeschluss für die Beiträge ist **31.01.2019**. Danach wird eine französisch-deutsche Jury die Einsendungen bewerten und prämiieren. Die Gewinner werden telefonisch und per Mail im Frühjahr benachrichtigt. Die Sieger reisen zur festlichen Preisverleihung im Frühjahr 2019.

Im Schuljahr 2017/18 haben acht Schulen aus Bayern teilgenommen. Insgesamt haben deutschlandweit mehr als 1100 Schülerinnen und Schüler, ein eigenes Lied in französischer Sprache komponiert, geschrieben und gesungen.

7. Personalia

Die Stelle des Referenten für Bildung und Sprache am Institut français, wird ab 01.09.2019 von Herrn Louis Marandet besetzt, dem das Staatsministerium für seine Einarbeitung und die weitere Zusammenarbeit alles Gute wünscht.

Dem bisherigen Referenten, Herrn Fabrice Gonet, gebührt für sein außergewöhnliches Engagement für das Französische in Bayern sowie für zielführende Änderungen und Innovationen im Bereich der Veranstaltungskonzepte des Institut français München große Anerkennung und tiefempfundener Dank. Das Staatsministerium wünscht ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit in Brüssel.

Es wird gebeten, alle Französischlehrkräfte an der Schule über die vom Institut français angebotenen Kooperationsprojekte, die eine wesentliche Bereicherung des gymnasialen Französisch-Unterrichts darstellen, in Kenntnis zu setzen. Das Staatsministerium bedankt sich bei allen Lehrkräften, die eine Beteiligung ihrer Klassen an einzelnen Projekten ermöglicht haben oder in Aussicht nehmen, für deren Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Robert Gruber

Ministerialrat